

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Jeder Einlage muß die Monatsquittung beigelegt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)
* A. W. Ihre Sache ist sehr verwickelt. Sie kann man so leicht-
füßig und formidabel Wechsel anstellen? Sprechen Sie eventuell
mit einem Rechtsanwalt.

Realtätbauer laufenden Lohn verrechnen, jedoch nicht im Lohnrückstand.
Da der Mietzins als Zeichen des geschlossenen Vertrages gedacht ist,
so wird er gleichwohl, falls nicht anders ausgemacht ist, als Anzahlung
auf den Lohn angesehen.
* K. H. Ihre Frage ist deshalb hier nicht beantwortet
worden, weil sie unklar war. (Siehe die Bemerkung am Kopfe des
Briefkastens.) Da durch den beabsichtigten Neubau die vorhandenen
Mietverhältnisse alte Scheine entfernt werden soll, so ist dazu die Ermöglichung
der Hypothekensicherung erforderlich. Wann und wie viel Baugeld Sie
auf den Neubau erhalten werden, hängt ganz davon ab, welche Sicherheit
Sie dem Gläubiger bieten können.
* C. ad I. Wenn Sie die Summe zum Einfluß in eine Pensions-
kasse beim zum Eintritt in eine Rentenversicherung erhalten haben, so
müssen Sie die geübten Beiträge auch dazu verwenden. Haben Sie dies
nicht getan und können Sie bei Ihrem Auscheiden der Direction die
Beläge nicht vorlegen, so ist diese zur Milderung der Jähren zu obigen
Zwecken gehalten Beiträge verpflichtet. ad II. Nach vier Jahren, ad III.
Wiederung können Jähren die betr. Zahlungsabgaben für die Dauer der Stellen-
losigkeit gefordert werden, nur müssen Sie einen entsprechenden Antrag
an die Betriebskasse stellen.
* N. W. 24. Der Nöthig einfließt, des Teiles, auf dem das Land-
wirthschaftsamt erachtet ist, umfaßt ca. 56100 qm.
* F. W. G. Wenn nicht fertig zum Bezug am 1. Oktober d. J. 38.
Zelleisen werden Räume schon früher in Benutzung genommen.
* E. W. ad I. Wenn die Frau sich nicht beibringen dazu verpflichtet
hat, kann sie zur Bezahlung solcher Schulden nicht belangt werden.
ad II. Geplündert können die Sachen nicht werden, aber die Frau muß
dann Interventionen anstellen und beweisen, daß die Gegenstände ihr
Eigentum sind.
* F. Z. in W. Die Bezeichnung pa 10 ist nicht richtig und muß
ein Versehen der Redaktion vorliegen. 8 1/2 gleich volle Schicht.

Büchermarkt.

* Mit einem für jeden Jubiläum und Jubiläum sehr beachtens-
werten Vortrage: „Die wirtschaftspolitische Lage am Ende des
Jahres 1904“ werden die neue Vorträge von 1904 des Jahrganges
des bekannten Vortrags-Konvents „Zweite & Dritte“, B. 24,
B. 25, Buchreihe 107. In den obigen Vorträgen, wie dem allgemeinen
Verständnis entgegenstehenden Ausführungen behandelt der Verfasser die
Studie die in H. vielfach verwendet liegenden landwirthschaftlichen Probleme
der Gegenwart. Das wirthschaftspolitische Jahr 1904 bildet für ihn ein
Lebensjahr, das nach in allen wirthschaftlichen Beziehungen
Schwierigkeiten zu über für das gesamte Vortragswesen wirthschaftlichen
Überwinden. Besonders eingehend wird die Gestaltung der arbeitenden
überwinden Stürms- und Panzerperiode der Gegenwart (von Vorkriegs-
zeiten) in allen wirthschaftlichen Produktions- und Abgabebereichen der Erde
verwendet die in allen wirthschaftlichen Produktions- und Abgabebereichen
ausgedehnt worden, behandelt. Sie gelten ihm für die Zukunft als weniger
bedeutend. Aus der Fülle der noch ihrer Erörterung bedürftigen Handels-
vertragsfragen weicht unter Jähren durch das wirthschaftspolitische Jahrbuch
gedruckt dasjenige zu irreführen, was für die Kenntnis in weiteren
Kreisen wirthschaftspolitisch erforderlich. Der Verfasser bietet einen für weit
Kreise lehrreichen Uebersicht über die gegenwärtige Weltwirtschaft. Sie sind
in höherer Jähren verdient über die neue Katalog sowohl in Hinsicht auf
gleichende Ausgestaltung, als auf praktischen Wert für die wirthschaftspolitischen
Kreise der mit dem Jahrgang und Annoncenplan in Verbindung stehenden
Interessenten die aufmerksamste Beachtung und Aufmerksamkeit. Der neue
Jahrgang 1905 erscheint im Verlage des Verlags der Schriftleitung,
wobei die lebensdienliche Aufgabe einer für immensverdienenden praktischen
Gebrauch bestimmter Notiz-Zeit bemerkenswert ist.

Veranschaulicht Weiter am 19. Januar 1905.
Bei Wechselt wärmere, mehr wolkige Weiter mit
Schneefall.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Kaus Anlaß der Frier des Oberstarzes Sr. Majestät des Kaisers und Königs
wird der Betrieb des städtischen Schlachthofes und Viehhofes am Freitag den 27. ds. Mis.
von 12 Uhr ab geschlossen.
Halle a. S., den 13. Januar 1905. Der Magistrat, von Holtz.

Bekanntmachung.

betreffend Adhalar-Ladenabschluß.
Auf den Antrag von Nichter der beteiligten Kaufleute öffent-
lich Verkauften vorliegend oder ich, nach Anhörung des Magistrats, gemäß § 139 I
des Reichs-Gewerbe-Ordnung hiermit an, daß vom 20. Mai dieses Jahres ab sämtliche
offene Verkaufsstellen der Stadt Halle, mit Ausnahme der Nahrungs- und Genussmittel-
Geschäfte und der Blumen- und Cigarren-Spezialgeschäfte, an Wochentagen ausschließlich
der Sonnabende und des letzten Tages vor Feiertagen um 8 Uhr abends für
den geschäftlichen Verkehr zu schließen sind, für die Sonnabende und den letzten Tag
vor Feiertagen um 8 Uhr abends für den geschäftlichen Verkehr des Ladengeschäfts
ab 9 Uhr abends einzuweisen. Die Bestimmungen der §§ 1 und 2 im zweiten Absatze
des § 139 I des Reichs-Gewerbe-Ordnung werden hierdurch nicht berührt.
Merseburg, den 6. Mai 1901. Der Regierungs-Präsident, J. S. Pöge.

Bekanntmachung.

Vorstehende Anordnung wird hiermit unter dem Hinweis auf öffentlichen
Kenntnis gebracht, daß durch die die diesseitige Bekanntmachung vom 10. November 1900
(General-Anzeiger 206) in Kraft getreten ist. Es dürfen also auch jene Verkaufsstellen,
für die der Ladengeschäftsabschluß eintritt, nicht, außer in unvorhergesehenen Nothfällen, an
den letzten 5 Wochentagen vor Feiertagen, den letzten 5 Wochentagen vor Feiertagen,
den letzten 5 Wochentagen vor Feiertagen, den letzten 5 Wochentagen vor Feiertagen,
bis um 10 Uhr abends offen gehalten werden.
Genau bleiben die bezüglich des Handelsverkehrs getroffenen Anordnungen (Be-
kannmachung vom 14. November vorigen Jahres) in Kraft.
Halle a. S., den 9. Mai 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

betreffend Adhalar-Ladenabschluß.
Nachdem sich bei der gemäß § 139 I, Absatz 2 der Gewerbe-Ordnung vor-
genommenen Abstimmung mehr als zwei Drittel der Anwesenden für die Einführung
des Ladengeschäftsabschlusses erklärt haben, erbe ich, nach Anhörung des Magistrats, hier-
mit an, daß vom 8. August d. J. ab auch die offenen Verkaufsstellen der Nahrungs-
und Genussmittel-Geschäfte in der Stadt Halle mit Ausnahme der Nahrungs-
und Genussmittel-Geschäfte, an Wochentagen ausschließlich der Sonnabende und des
letzten Tages vor Feiertagen um 8 Uhr abends für den geschäftlichen Verkehr
zu schließen sind.
Für die Sonnabende und den letzten Tag vor Feiertagen behält es bei
der geschäftlichen Festlegung des Ladengeschäfts um 8 Uhr abends für den geschäftlichen
Verkehr der Jähren 1 und 2 im zweiten Absatze des § 139 I des Reichs-Gewerbe-Ordnung
werden hierdurch nicht berührt.
Merseburg, den 21. Juni 1901. Der Königl.liche Regierungs-Präsident, J. S. Pöge.

Bekanntmachung.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit unter dem Hinweis auf öffentlichen
Kenntnis gebracht, daß durch die die diesseitige Bekanntmachung vom 10. November 1900
(General-Anzeiger 206) in Kraft getreten ist. Es dürfen also auch jene Verkaufsstellen,
für die der Ladengeschäftsabschluß eintritt, nicht, außer in unvorhergesehenen Nothfällen an
den letzten 5 Wochentagen vor Feiertagen, den letzten 5 Wochentagen vor Feiertagen,
den letzten 5 Wochentagen vor Feiertagen, den letzten 5 Wochentagen vor Feiertagen,
bis um 10 Uhr abends offen gehalten werden.
Genau bleiben die bezüglich des Handelsverkehrs getroffenen Anordnungen vom
14. November 1900 (General-Anzeiger 271) in Kraft.
Halle a. S., den 31. Juli 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Ausshreibung.

Die Zimmerarbeiten zur Umänderung der hölzernen Trennungswand zwischen dem
Schlachthof und Viehhof sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote
sind bis
Sonntag den 23. Januar, vorm. 10 Uhr
im Sekretariat Nummer 23 des Waagehauses einzureichen, woleih die Bedingungen
entstehen, auf die Bedingungenansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 16. Januar 1905. Das städtische Hochbauamt, Rehorst.

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen sorgen nicht für ihre Familien oder Kinder, jedoch bieten
sie öffentlichen Mitteln Unterstützung resp. Pflege zu leisten werden muß.
Otto, Richard, Gelehrer, geb. 3. Dezember 1806 in Gera,
Wäcker, Carl, Arbeiter, geb. 5. August 1863 in Naumburg,
Grundmann, Heinrich, geb. 10. April 1881 in Gumboldt,
Sitz, Hermann, Arbeiter, geb. 18. Januar 1855 in Bamberg,
Kunze, August, Arbeiter, geb. 11. März 1874 in Gerdram,
Krause, Wilhelm, Schlichter, geb. 13. Juni 1895 in Zangerhausen,
Manhöf, Albert, Arbeiter, geb. 3. Februar 1872 in Halle a. S.,
Gösel, Hermann, Müller und Arbeiter, geb. 8. Juni 1890 in Altendorf,
Rüder, Hermann, Arbeiter, geb. 29. Juni 1892 in Gerdram,
Kunze, August, Arbeiter, geb. 15. Oktober 1898 in Halle a. S.,
Schubert, Waldemar, Landwirt, geb. 14. Oktober 1872 in Waldau,
Joh. Wilhelm, Arbeiter, geb. 30. Juni 1865 in Merseburg,
Mund, Hermann, Arbeiter, geb. 29. Oktober 1858 in Naumburg,
Riedel, Franz, Arbeiter, geb. 25. September 1866 in Naumburg,
Wagner, Wilhelm, Handwerker, geb. 8. September 1896 in Zangerhausen,
Pfeiffer, Nina, geb. Friedberg, geboren, geb. 25. Juli 1871 in St. Gildert,
Schump, August, Arbeiter, geb. 10. August 1896 in Merseburg,
Höfel, Gustav, Arbeiter, geb. 29. April 1892 in Gerdram.
Wie bitten um Mitteilung der Anwesenheit der Genannten.
Halle a. S., den 13. Januar 1905. Die Armen-Direction, Dr. Lepelmann.

Bekanntmachung.

Lagerräume zu vermieten.
Die im 1. und 2. Oberchoß des Vorderhauses des Grundstücks Bismarckstraße 7
belegenen Bodenräume sollen für sofort oder später zu Lagerzwecken vermietet werden.
Nähere Auskunft wird im Bureau für das städtische Grundbesitzamt — Rathausstr. 1,
Zimmer 7 — erteilt.
Halle a. S., den 12. Januar 1905. Der Magistrat, Staude.

Bekanntmachung.

Die neuangelegte beim projektierten Straße längs der Eisenbahn von der Berliner-
bis zur Döhlitzstraße, hat den Namen
Sollmannstraße
erhalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Halle a. S., den 17. Januar 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Ausshreibung.

Die Umänderung des eiserne Nadelwerkes zur Umänderung der hölzernen
Trennungswand zwischen dem Schlachthof und Viehhof soll im Wege der Wettbewerbung
vergeben werden. Angebote sind bis
Sonntag den 23. Januar, vormittags 10 Uhr
im Sekretariat Nummer 23 des Waagehauses einzureichen, woleih die Bedingungen
entstehen, auf die Bedingungenansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 16. Januar 1905. Das städtische Hochbauamt, Rehorst.

Bekanntmachung.

Die Verleihung der verfallenen Pfländer vom Monat Oktober 1903 findet
Wittwoch den 18. Januar d. J. im Versteigerungssaal
Halle und wird voranschließend 4 Tage in Anspruch nehmen.
Es kommen an jedem Tage Aufsteigern aller Art, sonstige Geld- und
gegenstände, wie Ketten, Ringe, Silber usw., ferner 1 Erntebrot, Betten, Leib- und
Wäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungstücke und verschiedene andere Sachen
zum Verkauf.
Halle a. S., den 14. Januar 1905. Das Versteigerungsamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Manuskripten des Verfallenenhandes aller Waffen, welche zum Eintritt in die
Schulprüfung für Eisenbahndienst berechtigt sind, können sich bis auf weiteres jeden
Wittwoch und Sonnabend 8 Uhr vormittags persönlich unter Vorlegung der
Wittahnpapiere beim unterzeichneten Kommando — Zimmer 20 — melden.
Halle a. S., den 14. Januar 1905. Königl.liches Bezirkskommando.
Haller,
Oberst J. D. und Bezirkskommandant.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die Restbestände der Jung & Bachmann'schen Konfektfabrik, bestehend in
Farben, chem. Produkten, Pomaden, Lackstoffen,
Ofenschwärze, Schmirgelleinwand, Glaspapier usw.
werden täglich von 9-12 u. 2-4 im Geschäftshaus Compagn 9 zu billigen
Preisen ausverkauft.
Otto Knoche, Konfektverwalter.

Paul Linke's Aleuronat-Kinder-Nährzwieback.

Ärztlich empfohlen als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge und schwächliche,
in der Ernährung zurückgebliebene Kinder.
Zu haben in Packungen a 20 u. 30 Pfg. in den Drogerien der Herren
C. W. Brandt, Steinweg 25, Gust. Fuhrmann, Reilstr. 5,
Bruno Berthold, Gr. Steinstr. 48, C. Kaiser, Schmeerstr. 13,
Oskar Ballin, Reizigerstr. 63, Max Rädler, Mannstr. 3,
Paul Fritzsche, Döhlitzstr. 74, H. H. Fritze, Südstr. 52
und in der Aleuronatfabrik Paul Linke, Zellgasse 1. — Telephon 1824.

Angekann't gutes
Privat-Mittagstisch
am Markt
für 60 und 75 Pfennige ohne Bier und
Trinkgeld-Zwang - hier gutes Publikum
zu haben. Kauls-Schule, Schmeerstr.
Lehrlinge werden eingestellt.

Musikerlehrlinge!

In Auftrage der neu warrnt unterzeichneten Verein vor Ergründung
eigenen Lage des Musikerschicks
samt erteilt unter Vorwissen der H. Thurm, Coblenzstr. 10, II.

Musiker-Verein Halle a. S.

Sanitäter!
Echt slavon. Pflaumenmus
ganz dick, branl. u. korperne Ware in
Orig.-Fässern und zentnerweise, für
Wiederverkäufer offeriert billigst.
Gust. Friedrich, Bärgrasse.
Herren-Anzüge nach Maß
in billiger Preislage. Bei Stofflieferung v.
21 Mark an. Nur beste Ausführung.
Offerten u. P. 5655 an die Exped. b. H.
Herrn. Woch. u. ihr. 10. u. 11. u. 11.
nied. Woch. a. eigen v. 11. u. 11. u. 11.

Gold-Lose

zu 3.00 u. 3.30 Mt. Das sind bei
Gebhardt & Müller,
Merseburgerstr. 14.

Wo bekommen Sie
für 1 Mark eine
Prima Feder
eingelegt? Nur bei
Ad. Koch, Gr. Steinstr. 31.

Samos-Auslese,
per 1/2 Mt. 1.25, 3/4 Mt. 2.50,
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Sempr. 2061
5% Rabatt.

Blech u. Draht
in allen Stärken in Messing u. Neu-
silber empfl. Ferd. Haassangier,
Garfischerstraße 9.

Erstige Kind-Cier
billig
Special-Cier-Groß-Verkauf
7 Zalmstr. 2.

Stoffbäumen
zu Partienverkauf? Best. Offerten an
La Serat, Büchsenstr. 2.

A. Klavierstimm., agr. 1869,
nur 5. Vereinerstr. 2.

Zum Hauslichstehen
empfehl. sich
Herrn. Kindervater,
Reinholdstr. 2, H.

Wäsche, z. Waschen u. Plätten vor aus-
genommen, auch Waschbuden u. Wäsche-
geschäften Reinholdstr. 11, H. 1.

Mittwoch (11-3) 50 Pfg., sowie
Abend (11-3) 50 Pfg.,
Wittwoch abend: Aufsteigerstr. 25 Pfg.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
nach von 9 Uhr ab Bellef.
K. Birlenbach,
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Witt. Händle,
Albrechtstr. 21. 6te Bärreiterstr.



Stadttheater in Halle a. S.
 Direction: M. Richards.
 Donnerstag den 19. Januar 1905.
 123. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
 Besondere Aufführung.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
 Novität! Zum letzten Male: Novität!
Der Kastelbinder.
 Operette in einem Akt, in 2 Akten
 von Victor Leon. Musik von Franz Lehár.
 Regie: Fritz Wendt.
 Dirigent: Kapellmeister Eugen Gattlich.

Personen des Stücks:
 Mischel, Pächter, Grobianer A. Humann.
 Mischel, sein Sohn, 12 Jahre alt, Fritz Schö.
 Kästler, Kastelbinder, Theo. Rosen.
 Sabuschka, sein Weib, Minna Müller.
 Sina, deren Tochter, Sabart, Trude Schenk.
 Janka, deren Pflegekind, Lucie Müller.
 12 Jahre alt, Fritz Schö.
 Wolf, der Pfefferkorn, Fritz Schö.
 Juchelbändler, Fritz Schö.
 Bader, sein Weib, Fritz Schö.
 Kropf, sein Weib, Fritz Schö.
 Kropf, seine Töchter, Fritz Schö.
 Kropf, seine Söhne, Fritz Schö.

Spiele 12 Jahre lang e als heute in einem
 hochachtbaren Werke des Frensch in Ungarn
 erschienen des 1. und 2. Aktes.
 Götter, Spenglermeister Fritz Wendt.
 Wisi, seine Tochter Fritz Wendt.
 Janka, sein Pflegekind Fritz Wendt.
 Wolf, der Pfefferkorn Fritz Wendt.
 Sina, deren Tochter Fritz Wendt.
 Janka, deren Pflegekind Fritz Wendt.
 12 Jahre alt, Fritz Wendt.
 Wolf, der Pfefferkorn, Fritz Wendt.
 Juchelbändler, Fritz Wendt.
 Bader, sein Weib, Fritz Wendt.
 Kropf, sein Weib, Fritz Wendt.
 Kropf, seine Töchter, Fritz Wendt.
 Kropf, seine Söhne, Fritz Wendt.

Neues Theater.
 Direction: H. M. Mauthner.
 Donnerstag den 19. Januar, Abends 8.
Der unglückliche Thomas.
 Gattung: Trauerspiel.
 Freitag: Die Siebzehnjährigen.

Stadt-Theater Leipzig.
 Donnerstag den 19. Januar 1905.
Neues Theater.
 + Narciss. +
 Altes Theater.
Der Zigeunerbaron.
 Vereintete
 Leipziger Schauspielhäuser.
 Donnerstag den 19. Januar 1905.
 Leipziger Schauspielhaus.
 Eine Frau ohne Bedeutung.

Theater am Thomasring
 Central-Theater.
 Der Kometenfresser.
 Revueoperette von C. W. Frothe.

Café Roland.
 Täglich
D' Holzknichtbaum.
 Humoristische Konzerte.
 Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Bier-Palast.
 Große Steintrape.
 Täglich Konzert
 der
 Rumänischen Händler-Kapelle
 Marinescu.

Café Français.
 Neu eröffnet.
Gastspiel
 des Metropolitan-ensembles
 unter Leitung des Komponisten
 Otto Grenow.
 Eintritt frei!
 Beginn 7 1/2 Uhr. Abends 8-12 Uhr.

Waren Donnerstag
Schnechtfest.
 Franz Hans,
 Marktstraße 11.

ff. hausschlacht. Wurstfest
 a Pfd. nur 60 Pf., obertier
 Gust. Friedrich, Bürgasse.

Welt-Panorama. Gr. Umriss 6,1
 Geöff. u. 2-10.
Taanus.

Kaiser-Panorama Leipzigstr. 88,1
 Geöff. u. 2-10.
Garda-See.

Schwerz.
 Sonntag den 22. Januar
Großer Maskenball,
 wozu freundlich einladet
 Der Vorstand des Vereinsfussb.
 Masken sind im Sale zu haben.

Uhrgehren jeder Art beizug billig
 M. Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Stadttheater in Halle a. S.
 Einladung zum Sonder-Abonnement
Schiller-Cyclus.
 10 Abende.
 Die Räuber, Die Verschwörung des Fiesco, Kabale u. Liebe, Wallen-
 stein-Trilogie (3 Abende), Die Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell,
 Don Carlos, Die Braut von Messina, Maria Stuart.
 Preis der Plätze für 10 Abende: I. Rang und Orchester 20.—,
 II. Parkett 17.50, III. Parkett 15.—, Parterre 10.—, II. Rang 8.—, Mk.
 Dienstag den 24. Jan.: Die Räuber.
 Billets von heute ab an der Theaterkasse.

Gesellschaftsaus Diemitz.
 Heute Donnerstag
 von 8 Uhr ab: **Gesellschafts-Bränzchen.**

Restaurant zur Solquelle, Olearius-
 strasse 8
 am Hallmarkt.
 Jnh. Rudolf Fehrmann.
 Heute Donnerstag d. 19. Januar
großes Schlachtfest.
 Besatte mit erlesenen Fleischbraten.

Freyberger Bierstube, Verbands-
 strasse 23.
 Donnerstag den 19. Januar 1905
Gr. Schlachtfest,
 früh 9 Uhr Wellfleisch, abends 6 Uhr.
 Hierin ladet freundlich ein
 E. Kränzer.

Krug zum grünen Kranze.
 Sonntag den 22. Januar
großer Elite-Maskenball.
 Prämierung der drei schönsten Damenmasken sowie der drei
 originellsten Herrenmasken.
 Otto Herrmann.

Böllberg.
Kurzha's Kaffeegarten.
 Freitag den 20. Januar
gr. Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet E. Kurzhals.

Wer hochfeine, hauschlachtene Wurst
 aus reichem Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
 Fernruf. 1833.
 Jeden Montag und Donnerstag: **Großes Schlachtfest.**
 früh u. 9 Uhr: Wellfleisch mit ff. Sauerholz. Bratwurst u. geh.
 Fleisch, von 5 Uhr die feinste frische Mut-, Leber- u. Schwarten-
 wurst, a Pfund nur 50 Pf.

Kotel „Deutscher Hof“
 Brandstraße 8, Tel.: H. Gerhardt,
 empfiehlt seine angenehmen Restaurations-Räume.
 Auskuch auf geputzter Bier. Vorzügliche Küche.
Mittagstisch im Abonnement nach Wahl.
Gesellschaftszimmer
 zum Abhalten von Hochzeiten etc. für 20 bis 60 Personen passend.

„Zum letzten Dreier“
 — Merseburgerstraße 32. —
 Sonntag den 22. Januar, abends 7 1/2 Uhr findet mein
Großer
Elite-Maskenball statt.
 Prämierung der 3 schönsten Damenmasken.
 Saal ist auch vornehmlich befertigt. Otto Jahr.

Handwerker-Meister-Verein.
General- Versammlung der Vorschusskasse
 Freitag den 20. Januar, abends 8 1/2 Uhr im „Goldenen Schlüssel“.
 Tages-Ordnung: 1. Rechnungslegung, 2. Bericht der Prüfungskommission,
 3. Berichtstellung laut § 13e. 4. Wahl des Vorstandes, 5. Wahl der Prüfung-
 Kommission pro 1905.
 Der Vorstand.

E. Klar's
Masken-Verleih-Geschäft
Geiststraße 5
 empfiehlt Herren- und Damen-Masken-Verleihe elegant,
 flott und billig.

Narren
 kappen, Bokbiermilchen etc. empfiehlt billig für
 6. Bild. Sall. Kart. Fabr., Schillerstraße 33/36.
 — general 2864. —

M^{me}. Sarah Bernhardt, Paris
 schrieb mir:
 Herr Leichner! Ich bin sehr glücklich, Ihnen für Ihre bewundernswerten Fabrikate (admirables
 produits) danken zu können.
 Ich werde mich niemals mehr anderer Theaterparfümerien bedienen und Ihnen von
 Paris meine Aufträge übermitteln.
 Diese glänzende Anerkennung ist ein grosser Triumph der Leichner'schen Puder und Schminken. —
 Besonders empfehle:
Leichner's Fettpuder,
Leichner's Hermelinpuder, Leichner's Aspasiapuder.
 Es sind vorzügliche Gesichtspuder. Man sieht nicht, dass man gepudert ist, vielmehr erhält das Gesicht
 seine interessant Schönheit, die alle Welt bewundert. — Überall zu haben, aber nur in verschlossenen
 Dosen. Man verlange stets:
 LEICNER
 L. Leichner, Lieferant der Königl. Theater, Berlin, Schützenstr. 31.

Stadttheater in Halle a. S.
 Einladung zum Sonder-Abonnement
Schiller-Cyclus.
 10 Abende.
 Die Räuber, Die Verschwörung des Fiesco, Kabale u. Liebe, Wallen-
 stein-Trilogie (3 Abende), Die Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell,
 Don Carlos, Die Braut von Messina, Maria Stuart.
 Preis der Plätze für 10 Abende: I. Rang und Orchester 20.—,
 II. Parkett 17.50, III. Parkett 15.—, Parterre 10.—, II. Rang 8.—, Mk.
 Dienstag den 24. Jan.: Die Räuber.
 Billets von heute ab an der Theaterkasse.

Gesellschaftsaus Diemitz.
 Heute Donnerstag
 von 8 Uhr ab: **Gesellschafts-Bränzchen.**

Restaurant zur Solquelle, Olearius-
 strasse 8
 am Hallmarkt.
 Jnh. Rudolf Fehrmann.
 Heute Donnerstag d. 19. Januar
großes Schlachtfest.
 Besatte mit erlesenen Fleischbraten.

Freyberger Bierstube, Verbands-
 strasse 23.
 Donnerstag den 19. Januar 1905
Gr. Schlachtfest,
 früh 9 Uhr Wellfleisch, abends 6 Uhr.
 Hierin ladet freundlich ein
 E. Kränzer.

Krug zum grünen Kranze.
 Sonntag den 22. Januar
großer Elite-Maskenball.
 Prämierung der drei schönsten Damenmasken sowie der drei
 originellsten Herrenmasken.
 Otto Herrmann.

Böllberg.
Kurzha's Kaffeegarten.
 Freitag den 20. Januar
gr. Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet E. Kurzhals.

Wer hochfeine, hauschlachtene Wurst
 aus reichem Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
 Fernruf. 1833.
 Jeden Montag und Donnerstag: **Großes Schlachtfest.**
 früh u. 9 Uhr: Wellfleisch mit ff. Sauerholz. Bratwurst u. geh.
 Fleisch, von 5 Uhr die feinste frische Mut-, Leber- u. Schwarten-
 wurst, a Pfund nur 50 Pf.

Kotel „Deutscher Hof“
 Brandstraße 8, Tel.: H. Gerhardt,
 empfiehlt seine angenehmen Restaurations-Räume.
 Auskuch auf geputzter Bier. Vorzügliche Küche.
Mittagstisch im Abonnement nach Wahl.
Gesellschaftszimmer
 zum Abhalten von Hochzeiten etc. für 20 bis 60 Personen passend.

„Zum letzten Dreier“
 — Merseburgerstraße 32. —
 Sonntag den 22. Januar, abends 7 1/2 Uhr findet mein
Großer
Elite-Maskenball statt.
 Prämierung der 3 schönsten Damenmasken.
 Saal ist auch vornehmlich befertigt. Otto Jahr.

Handwerker-Meister-Verein.
General- Versammlung der Vorschusskasse
 Freitag den 20. Januar, abends 8 1/2 Uhr im „Goldenen Schlüssel“.
 Tages-Ordnung: 1. Rechnungslegung, 2. Bericht der Prüfungskommission,
 3. Berichtstellung laut § 13e. 4. Wahl des Vorstandes, 5. Wahl der Prüfung-
 Kommission pro 1905.
 Der Vorstand.

E. Klar's
Masken-Verleih-Geschäft
Geiststraße 5
 empfiehlt Herren- und Damen-Masken-Verleihe elegant,
 flott und billig.

Narren
 kappen, Bokbiermilchen etc. empfiehlt billig für
 6. Bild. Sall. Kart. Fabr., Schillerstraße 33/36.
 — general 2864. —

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Das völlig neue
Montre-Bradt-Programm.
Die größte Sensation
der Saison 1904/05:
Captän M. Rudolf
 mit seinen
Elefanten, Pferden u. Sunden.
 Das Präsenzprogramm, was
 bisher in der Provinz noch
 erreicht wurde.
 Captän Rudolf hatte die
 hohe Ehre vor vielen Fürstlichkeiten
 mit seiner eigen in der Welt
 erhabenen Puffer auftreten zu dürfen
 und wurde hierfür mit den höchsten
 Auszeichnungen geehrt.

Namdroux u. Clemence,
 hervorragende Bühnen- u. Luft-Akt.
Steffen-Br.
 mit ihrer hochkomischen Weisheit als
 „Aospiringer“.
8 Phantom Guards
 (Schülergänger), großes Damen-
 Gefangs u. Hermand. Ensemble.
Henry Kaiser,
 der bekannte Oesterr. Juggler
 seiner Bühnen; von Hlle. Engländer,
 in feiner elegant behendigen vor-
 nehmen Darbietungen.

Hans Girardet,
 Humorist in eigenem Genre u. mit
 hochkomischem Repertoire.
Les Takitos,
 Szenenabfänger u. Masken-Initiatoren.
Else Hohenuau,
 Trauerspielerette.
Dröse's Velograph,
 in lebende aktuelle Photographien
 in prächtiger Vertikation.

R. Gottschalk's
Masken- u. Theatergarderobe-Verleih = Institut
 jeht nur Gr. Wallstr. 7,
 hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner
 Herren- und Damen-
Masken-Kostüme
 bei solider Preisstellung beizug empfehlen.

Gewerkvereins-Liedertafel
 (V. Z.).
Gr. Maskenball
 Sonntag den 21. Jan., abends 8 Uhr
 in den **Tanla-Festloen**
 wozu freundlich u. bekannt hiermit einladen
 Herren-Masken 1 Mk., Damen-Masken 50 A., Suldaur 20 A.
 Der Vorstand.

Tanzunterricht.
 Der II. Winterkurs meines **Tanzunterrichts** nebst Anleitung über
 Körperhaltung und Umgangsformen beginnt
Montag den 23. Januar in den **Kaisersälen**.
 Mit eingetragten: Prinzen-Gavotte u. A. Française.
 Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
Bernhard Wipplinger, Forsterstrasse 50, L.
 Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer.

Kindergärtnerinnen-Seminar
 Halle a. S., Harz 13. Gegr. 1878.
 Ausbildungszeit: St. II 1/2 Jahr, St. I 1 Jahr.
 Aufnahme der Kandidatinnen in reichlich vorhandene Stellen. — Prof. Isenhaus

Walhalla-Theater.
 Inhaber: Otto Herrmann.
 Ab heute:
Hen! Hen!
La Berat, Dandergarten-
 Ensemble.
Die weiblichen Kastelbinder,
 Damen-Gesangs-Ensemble.
Otto Richard, Humorist.
The Tups, amerikanische
 Quartette.
Lotte Mende, Vortrag-
 laubende.
The 3 Newsomes, quersitziger
 Sport.
Les Clottis, neuerer Art.
Claire Hegel, Souffleur.
Messters Biophon,
 die neueste Erfindung der Gegenwart.
Les Montecinos, atonisches Tanz-
 Ensemble.
Jules Greenbaum,
 deutsche Pilsen-Comp.
 u. f. w.
 Trotz des großen Programms
Saalplatz 50 Pfg.
 Vom Neuen stets das Neue.

Restaur. z. d. 2 Türmen,
 Geitstraße 23.
 Jeden Donnerstag abend
Sauerbraten mit Thür. Klößen.
 Freitag abend
Kartoffelpuffer.
 Sonntag abend
Eisbein.
 Ergebenst C. Schoke.
 Von vorzüg. Fleisch, u. Centn.
 65 Pf. frei Schlag.
 Karl Hildebrand, Thüringerstr. 26.

R. Gottschalk's
Masken- u. Theatergarderobe-Verleih = Institut
 jeht nur Gr. Wallstr. 7,
 hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner
 Herren- und Damen-
Masken-Kostüme
 bei solider Preisstellung beizug empfehlen.

Gewerkvereins-Liedertafel
 (V. Z.).
Gr. Maskenball
 Sonntag den 21. Jan., abends 8 Uhr
 in den **Tanla-Festloen**
 wozu freundlich u. bekannt hiermit einladen
 Herren-Masken 1 Mk., Damen-Masken 50 A., Suldaur 20 A.
 Der Vorstand.

Tanzunterricht.
 Der II. Winterkurs meines **Tanzunterrichts** nebst Anleitung über
 Körperhaltung und Umgangsformen beginnt
Montag den 23. Januar in den **Kaisersälen**.
 Mit eingetragten: Prinzen-Gavotte u. A. Française.
 Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
Bernhard Wipplinger, Forsterstrasse 50, L.
 Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer.

Kindergärtnerinnen-Seminar
 Halle a. S., Harz 13. Gegr. 1878.
 Ausbildungszeit: St. II 1/2 Jahr, St. I 1 Jahr.
 Aufnahme der Kandidatinnen in reichlich vorhandene Stellen. — Prof. Isenhaus

Rauchklub Sonnenwitz
 Unter hochjähriger
Maskenball
 findet
 Sonntag den 22. Januar
 im Saal des Hrn. Pfaffler
 statt.
 3 Köpfe Damenmasken, so-
 wie 3 Köpfe Herrenmasken,
 erhalten Preis:
 — Anfang 7 Uhr.
 Es ladet zugleich hierdurch freundlich ein
 Der Vorstand.

Langenbogen.
 Sonntag den 22. Januar
Grosser Masken-Ball.
 Zur Aufhebung kommt: Eine familie mit
 Schilkeum mit einer Damenkapelle und
 einem musikalischen Ensemble.
 — Masken haben freien Zutritt. —
 Es laden freundlich ein
Otto Maennicke, Schmitt,
 Der Tanz-Verein.
 Freitag! Wiederholungsfeier wird
 abendlich, i. d. Dame (80000 Pf. Bernberg)
 6. Punkt abend, nach 7 Uhr. Ober- u.
 „Viebespiel“ G. H. Berlin 50. 26.